

„Gemeinsam Chancen nutzen- Beraten, Unterstützen und Fördern“!

Gemeinsame kompetenzbasierte Bildungszielplanung 2024
der AA Pirna und des JC SOE



Der Stellenmarkt des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge ist geprägt von Klein- und mittelständigen Unternehmen.

„Leuchttürme“ sind hierbei die Branchen Gesundheit- und Sozialwesen, das Baugewerbe, sowie das verarbeitende Gewerbe.

Unseren regionalen Arbeitsmarkt prägt deshalb nicht vorrangig Digitalisierung, Transformation der Berufe und der ökologische Wandel, sondern eher die veränderte Demographie und fehlende Fachkräfte.

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt im Oktober 2023

Bestand nach Berufssegmenten (KldB 2010)



Hinweis: falls bei einem Beruf „0“
angezeigt wird, entspricht dies einem
Wert <3

Geburtenstarke Jahrgänge treten ins Rentenalter ein und verlassen den Arbeitsmarkt. Das Arbeitsplatzangebot können die jüngeren Jahrgänge bei weitem nicht abdecken.

„Die Zahl der Engpassberufe im Handwerk hat sich innerhalb von drei Jahren erhöht. Mittlerweile identifiziert die BA in jedem dritten Handwerksberuf einen Fachkräftemangel.

Immer mehr der Handwerksberufe werden von der BA als Engpassberuf eingestuft. Noch im Jahr 2019 hat die BA von insgesamt 177 Berufen 56 als Engpassberufe identifiziert. Im Jahr 2022 waren es 68. Das ist ein Anstieg von 32 Prozent auf 38 Prozent der Berufe im Handwerk.

Die Bandbreite reicht von Berufen der Bauelektrik, der Kfz-Technik, der elektrischen Betriebstechnik bis hin zu denen in der Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik.

80 Prozent der gemeldeten Stellen entfallen auf Engpassberufe im Handwerk.

Im August 2023 waren der BA 138.000 Stellen für diese Berufe gemeldet. Über 111.000 davon waren Stellen für Fachkräfte in einem der Engpassberufe. Damit muss bei über 80 Prozent der gemeldeten Stellen mit Schwierigkeiten bei der Besetzung gerechnet werden.“

Quelle: 14.09.2023 Presseinfo Nr. 43 der Agentur für Arbeit

Dabei wird die Schere zwischen Stellenangeboten und Bewerbern immer größer.

Bestand an gemeldeten (sv-pflichtigen) Arbeitsstellen und Arbeitslosen nach Zielberuf (KldB 2010) - absteigend sortiert nach Arbeitsstellen (TOP 20)

Agentur für Arbeit Pirna (Gebietsstand Okt 2023)

Zielberuf ²⁾	Gemeldete Arbeitsstellen	darunter	
		sv-pflichtige Arbeitsstellen	Arbeitslose
	1	2	3
Insgesamt	1.978	1.958	6.328
81302 Gesundheits-, Krankenpflege(oS)- Fachkraft	60	60	13
24232 Spanende Metallbearbeitung - Fachkraft	52	52	11
51312 Lagerwirtschaft - Fachkraft	51	51	51
71402 Büro-, Sekretariatskräfte(o.S.)-Fachkraft	50	50	184
62102 Verkauf (ohne Produktspezial.)-Fachkraft	49	49	119
81301 Gesundheits-, Krankenpflege (oS)-Helfer	42	42	18
53111 Objekt-, Werte-, Personenschutz - Helfer	41	40	259
54101 Reinigung (o.S.) - Helfer	41	40	360
24202 Metallbearbeitung (o.S.) - Fachkraft	39	39	13
29302 Köche/Köchinnen (o.S.) - Fachkraft	33	33	35
82102 Altenpflege (o.S.) - Fachkraft	31	31	9
26212 Bauelektrik - Fachkraft	30	30	10
25212 Kraftfahrzeugtechnik - Fachkraft	28	28	11
52122 Berufskraftfahrer(Güterv./LKW)-Fachkraft	26	26	36
26301 Elektrotechnik (o.S.) - Helfer	25	25	34
51311 Lagerwirtschaft - Helfer	24	24	344
72213 Buchhaltung - Spezialist	24	24	28
24412 Metallbau - Fachkraft	22	22	11
24422 Schweiß-, Verbindungstechnik - Fachkraft	22	22	13
22342 Holz-, Möbel-, Innenausbau - Fachkraft	21	21	19

Erstellungsdatum: 26.10.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 332950

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

²⁾ Der Anteil der Fälle ohne Angabe ist bei der Interpretation - insbesondere bei Vergleichen zwischen Regionen - zu berücksichtigen. Je höher dieser Anteil, desto stärker können die übrigen Merkmalsausprägungen unterzeichnet sein. Da die Unterzeichnung nicht gleichmäßig verteilt sein muss, kann es zu Verzerrungen kommen.

Damit leistet die Förderung der beruflichen Weiterbildung einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs und zur Prävention von längerfristiger Arbeitslosigkeit.

Dabei spielt vor allem die abschlussorientierte Weiterbildung, also der nachträgliche Erwerb eines Berufsabschlusses eine tragende Rolle.

Jedoch auch präventive und kürzere Qualifizierungen sind die Antwort auf die vielfältigen regionalen Bedarfe des Arbeitsmarktes.

Das Arbeitslosigkeitsrisiko hängt eng mit der Qualifikation zusammen.

Die qualifikationsspezifische Arbeitslosenquote bei Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung lag im Jahr 2022 im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge (LK SOE) bei 27,9 %. Bei Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung bei 3,3 %.

Name	Berichtsjahr 2022 - Angaben in Prozent				
	Insgesamt	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Mit abgeschlossener Berufsausbildung	darunter	
				Betriebliche/schulische Ausbildung	Akademische Ausbildung
1	2	3	4	5	
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	4,8	27,9	3,3	3,7	1,9
Sachsen	5,6	28,0	3,8	4,2	2,4
Ostdeutschland	6,7	29,0	4,1	4,6	2,9
Deutschland	5,3	19,8	2,8	3,1	2,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik

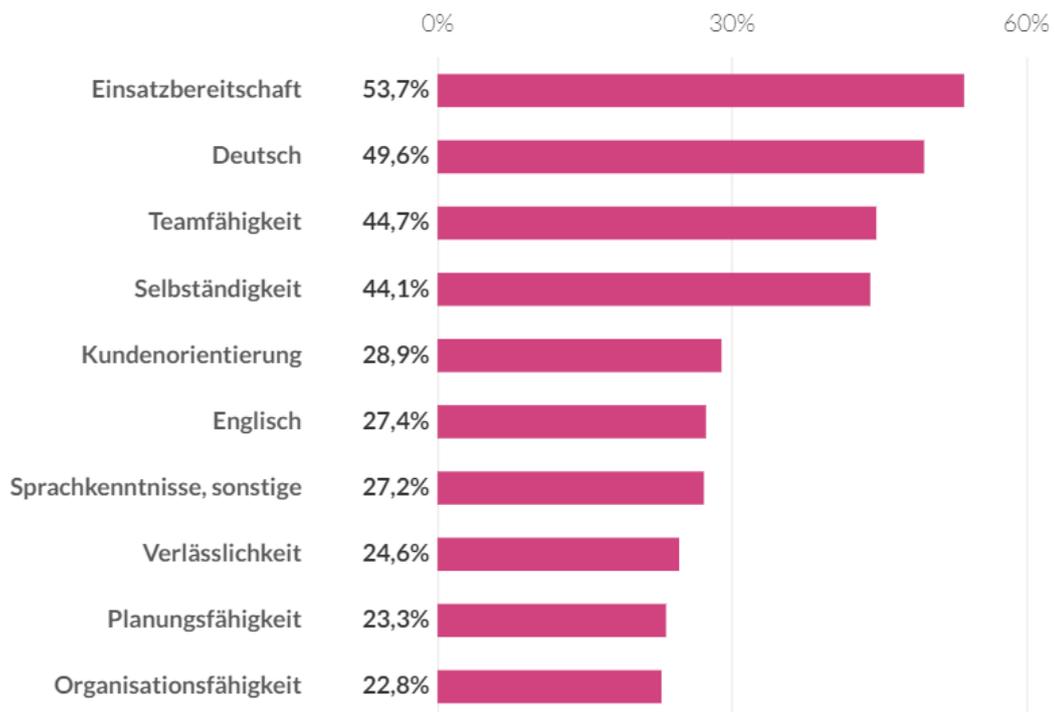
„Die Förderung der beruflichen Weiterbildung von Arbeitslosen soll dazu beitragen, dass diese durch die Anpassung ihrer Qualifikationen, insbesondere durch einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wieder eine Beschäftigung aufnehmen können und diese möglichst längerfristig behalten. Gleichzeitig soll das Risiko einer späteren, erneuten Arbeitslosigkeit verringert und Fachkräfteengpässen entgegengewirkt werden. Hierfür spielen abschlussorientierte Weiterbildungen eine besonders bedeutende Rolle.“

Quelle: IAB-Forum H. 20.02.2023 Nürnberg

Die Schwerpunkte in beiden Rechtskreisen liegen in der individuellen Beratung und Hinführung zu einer kompetenzbasierten Bildungsmaßnahme für jeden einzelnen Kunden.

Die richtige Bildungsmaßnahme soll nicht nur berufsfachliche Kompetenzen, sondern auch Softskills vermitteln.

Dies spiegelt sich in der aktuellen Top-Ten-Liste des LK SOE, welche die Arbeitgeber in Stellenanzeigen angeben, wieder:



Aufgrund dessen führen wir die Spezialisten auf dem Gebiet der Förderung der beruflichen Weiterbildung in den Teams der Arbeitsvermittlung fort, ebenso im gemeinsamen Arbeitgeber-Service für die Beschäftigtenqualifizierung.



In vernetzter Zusammenarbeit nach innen und nach außen zwischen der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, Ihnen als Bildungsträger, sowie den Kammern wollen wir das Interesse und die Bereitschaft zur beruflichen Qualifikation mit unseren Beratungs- Informations- und Förderangeboten, verstärkt anbieten und legen unseren Focus, sowie unsere Erwartungshaltung an

Sie als Bildungsträger dabei auf:

- Qualifizierung zum Erwerb eines Berufsabschlusses
- an den Bedarfen der Wirtschaft ausgerichtete Angebote (z.B. Weiterbildungen im Pflegebereich, Qualifizierungen mit Erwerb Führerschein Klasse B, sowie Ausbildung in Engpassberufen)
- die für unsere Kundinnen und Kunden individuell passende Maßnahmeformen (Präsenzmaßnahme, Online- oder Hybridmaßnahme) mit innovativen Lehr- und Lernmethoden
- Teilzeitmaßnahmen für Kundinnen und Kunden (z.B. Erziehende) als Chance zur „Teilhabe“ an Qualifizierungen
- Qualifizierungsangebote für ausländische Arbeitskräfte (inkl. Abbau der Sprachbarriere)
- Modulare Weiterbildungsangebote mit einem hohen Praxisanteil
- Vermittlung von „Future-Skills“ mittels Einsatzes aktueller und innovativer Lern- und Arbeitstechniken, Methoden und Medien um den digitalen Wandel gerecht zu werden (Digitalisierungsfähigkeit der Arbeitnehmer)
- Unterstützung des Transformationsprozesses durch Einbau von Klima- und Energiethemen in bestehende Aus- und Weiterbildungsangebote
- Bildungsketten, wie z.B. Grundkompetenzen im Vorfeld abschlussorientierter Maßnahmen und digitale Grundkompetenzen
- Qualifizierungsverbänden stehen wir offen gegenüber und unterstützen diese
- Berücksichtigung von Inklusion
- Flexibilisierung des Verkürzungsgebotes - 3-jährige Zertifizierung empfehlenswert

Bei Bildungsmaßnahmen, die zu einem Abschluss in einem allgemein anerkannten Ausbildungsberuf führen (abschlussorientierte Weiterbildung), kann die Förderung erfolgen, soweit die Dauer der Maßnahme angemessen ist. Dies ist nach § 180 Abs. 4 SGB III der Fall, wenn bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aufgrund ihrer Eignung oder ihrer persönlichen Verhältnisse eine erfolgreiche Teilnahme nur bei einer nicht verkürzten Dauer erwartet werden kann (verkürzbare Ausbildungen).

Damit ergeben sich in Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern ebenfalls Möglichkeiten für eine längere Förderung um den erfolgreichen Abschluss zum Erwerb eines Berufsabschlusses zu realisieren. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn die Bildungsträgerlandschaft entsprechende, zertifizierte Maßnahmen anbietet und wir die Kunden/-Innen dafür aufschließen mit entsprechender Beratung und aufzeigen der Möglichkeiten.

Grundsätzlich möchten wir gemeinsam mit den Bildungsträgern, als auch mit unseren Kunden/-Innen, passende Angebote entwickeln, anbieten und umsetzen. Da in unserem ländlichen Raum die Transformation bzw. der Strukturwandel noch keinen enormen Einfluss genommen hat, versuchen wir dennoch bereits jetzt darauf hinzuarbeiten und alle Akteure darauf vorzubereiten.

In Bezug dessen wird z.B. bei Qualifizierungen zum Facilitymanager mit Erwerb FS der Umgang mit Digitaler Hard- und Software erforderlich, um ggf. zukünftige Aufträge beim Arbeitgeber über dieses Medium auslösen zu können. Analog im Pflegebereich, wo die Dokumentation ebenfalls immer häufiger über Tablets o.ä. erfolgt.

Ziel ist es bereits jetzt unsere Kunden entsprechend zu qualifizieren, dass der Einstieg in den Arbeitsmarkt so reibungslos wie möglich verläuft und auch anstehende zukunftsorientierte Themen, wie Digitalisierung, Wandel der Berufsbilder etc. bewältigt werden können.

Wir wollen vorbereitet sein, auf das was kommt im Hinblick auf Strukturwandel, veränderte Demographie, Digitalisierung, sowie Transformation.

Die neuen fachlichen Hinweise unter Einführung des Bürgergelds geben hier den Rahmen und die Möglichkeiten. Nun müssen wir gemeinsam mit den Bildungsträgern darauf hinwirken unsere Kunden mitzunehmen.

Gern können Sie sich bei Fragen an die FbW-Koordinatoren der beiden Rechtskreise wenden:

Agentur für Arbeit Pirna

- Frau Opitz Daniela.Opitz@arbeitsagentur.de

Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- Frau Kirchner Gesine.Kirchner@jobcenter-ge.de

Für das Jahr 2024 sind folgende Förderungen geplant:



Agentur für Arbeit Pirna

- 430 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 36 abschlussorientiert

Jobcenter Sächsische Schweiz Osterzgebirge

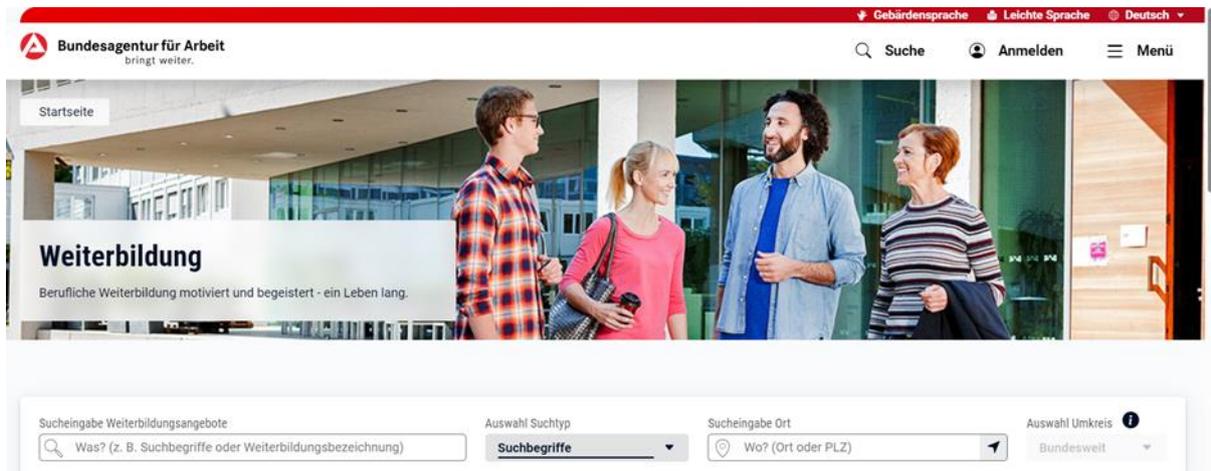
- 146 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 34 abschlussorientiert

Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Pirna und des
Jobcenters Sächsische Schweiz Osterzgebirge

- 209 Eintritte in die Arbeitgeberförderung über das Qualifizierungs- und Chancengesetz (QCG), davon 77 abschlussorientiert

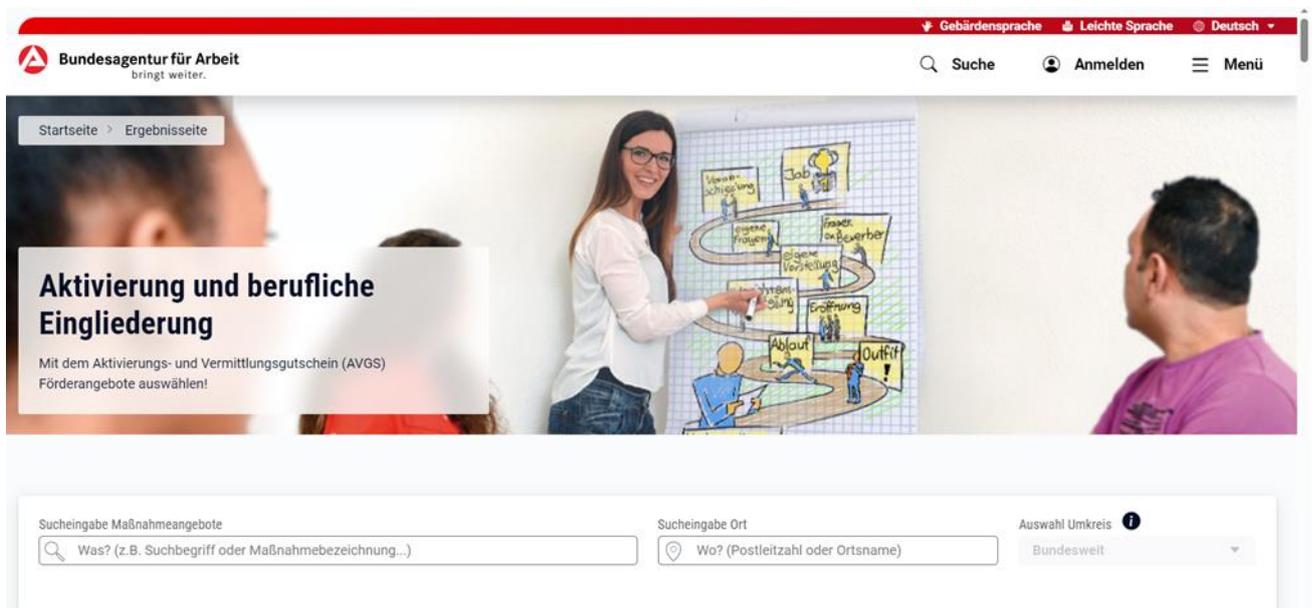
Diese Bildungszielplanung gilt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel und der rechtlichen Rahmenbedingungen des SGB II und III. Unterjährige Veränderungen am Arbeitsmarkt, können es erforderlich machen, davon abzuweichen.

Die Suche nach regionalen Weiterbildungsangeboten erfolgt über den Internetauftritt der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche/



Für die Suche nach Teilqualifikationen benutzen Sie bitte www.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung und

für individuelle Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine ist unsere Datenbank unter <https://web.arbeitsagentur.de/coachingundaktivierung/home> zu nutzen.



Ihr Weiterbildungsangebote können sie wie gewohnt in www.arbeitsagentur.de/institutionen/kurse-anbieten/kurse-einstellen einstellen.

Qualifizierung Arbeitssuchender	
Modulare Aus- und Weiterbildung	
Branche (übergreifend)	Kompetenzen
Transport/Verkehr/Logistik	Gabelstaplerschein LKW-FS (C/CE) FS D/DE Fahrlehrer Qualifizierung nach BKrFQG, Modul 95 Citylogistiker mit FS Baumaschinenführerschein (Raupe, Bagger, Radlader, Ladekran, Forstmaschinen etc.)
Gewerblich- technischer Bereich	verschiedene Schweißtechniken* Metallbau
Kaufmännische Qualifizierung	Geprüfter Buchhalter (mit Englisch) Buchhaltung; Finanzbuchhaltung; Rechnungswesen, Controlling und Revision Lohn-/Gehaltsrechnung Büromanagement Personalwesen/-management
IT-Module/Software/Anwendungsprogramme	IT-Systemanalyse/Anwendungsberatung und IT-Vertrieb CAD E-Plan mit CAD CNC-Programmierung und Bedienung
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Physiotherapie (manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie) FK Betreuung/ Alltagsbegleiter/ Präsenzkraft § 53c SGB IX) Med. Verwaltungsfachkraft

	<p>Assistent/-in für ambulante und stationäre Pflege</p> <p>Pflegehelfer mit und ohne FS</p> <p>Mobile Alltagsbegleitung</p>
Sicherheitsbereich	<p>Wachschutz/ Sachkundeprüfung § 34a GewO/ mit und ohne FS</p>
Handel	<p>Kassentraining; Warenkunde</p> <p>Verkaufsstrategien</p> <p>Vertrieb</p> <p>Lebensmittelspezialisierung</p>
Dienstleistung	<p>Reinigung/Hauswirtschaft mit und ohne FS</p> <p>Weiterbildung in der Gastronomie</p> <p>Facility (Grüner Bereich mit und ohne FS)</p>
Baugewerbe	<p>Weiterbildung Hoch- und Tiefbau</p>
branchenübergreifend	<p><u>Digitale Kompetenzen:</u></p> <p>EDV (Grund, Aufbau, Office, Büromanagement);</p> <p>Lexware; DATEV; SAP; E-Commerce;</p> <p>Logistiksoftware;</p> <p>Arbeitswelt / Industrieexperte 4.0</p> <p><u>Sprachen:</u></p> <p>Englisch für den Beruf</p> <p><u>Des Weiteren:</u></p> <p>Erwerb Grundkompetenzen</p> <p>Erwerb Hauptschulabschluss</p> <p>AdA-Schein</p> <p>Qualitätsmanagement</p>

Abschlussorientierte Qualifizierung (Teilqualifizierung/Umschulung)	
Branche	Inhaltlicher Schwerpunkt
Gewerblich-technischer Bereich	Zerspanungsmechaniker/- in Konstruktionsmechaniker/- in Metallbauer/- in* Maschinenbediener (TQ) Elektrotechnik* Fachkraft Schutz und Sicherheit
IT-Berufe	Fachinformatiker/- in (alle Fachrichtungen)*
Medien	Mediengestalter
Kaufmännische Ausrichtungen	Steuerfachangestellte/-r* Industriekaufmann/-frau Kauffrau/-mann Büromanagement Kauffrau/-mann Gesundheitswesen Immobilienkauffrau/-mann Verkäufer/-in (TQ ohne Produktspezialisierung; Lebensmittel)*
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Erzieher/-in* Pflegefachfrau/-mann* Krankenpflegehelfer/-In* Medizinische/-r Fachangestellte/-r
Öffentliche Verwaltung	Verwaltungsfachangestellte/-r
Lager	Fachlagerist/- in
Gartenbau	Gärtner/- in FR Garten- und Landschaftsbau Florist/-in Galabauer/ -in (TQ)
Transport/Verkehr/Logistik	Berufskraftfahrer (TQ) Kaufleute Verkehr/Logistik*

Qualifizierung Beschäftigter	
Modulare Aus- und Weiterbildung	
Branche	Kompetenzen
Transport/Verkehr/Logistik	Führerscheine C, CE, C1E, D (Bus), DE Module Perfektionierung Hebezeuge EU-Qualifizierung, ADR/Gefahrgut Qualifizierung (BKrFQV) Module 1-5 für Kraftfahrer
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Pflegehelfer/-innen u. Alltagsgestalter/-innen Anerkennungslehrgänge für zugewanderte Pflegekräfte Lymphdrainage, man. Therapie Heilpädagogische Zusatzqualifikation Med. Schreibkraft FK Augenoptik
Personal	Personaldisponent/-in
Hotellerie und Gastronomie	Englisch Hoga/Deutsch HoGa
Gewerblich-technischer Bereich	Schweißen (verschiedene Verfahren)*
branchenübergreifend	Qualitätsmanager

Abschlussorientierte Qualifizierung (Teilqualifikationen/Umschulung)	
Branche	Inhaltlicher Schwerpunkt
Gesundheits- und Sozialwesen/Erziehung	Pflegefachmann/-frau* Krankenpflegehelfer* Zahnmedizinische FA
Gewerblich-technischer Bereich	Zerspanungsmechaniker Konstruktionsmechaniker Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik* KfZ-Mechatroniker*
Kaufmännische Ausrichtungen	Steuerfachangestellte/r* Industriekauffrau/-mann Kaufmann/-frau Spedition und Logistikdienstleistung Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
Hotellerie und Gastronomie	TQ HOGA*

*Engpassberufe